

Fond 551: Schutzverband Deutscher Schriftsteller im Ausland

1933-1940
Findbücher 1-2, 10 Akten

Nachdem der deutsche *Schutzverband Deutscher Schriftsteller (DSD)* am 31.07.1933 in den *Reichsverband Deutscher Schriftsteller* überführt worden war, gründeten Exilautoren am 30.10.1933 den *Schutzverband deutscher Schriftsteller im Ausland* mit Sitz in Paris.

Opis 1

- 001-015 abgegeben an DDR
- 016 Broschüre „Mitteilungen der deutschen Freiheitsbibliothek“, Paris, über die Bildung einer deutschen Einheitsfront, 34 Bl.; 1935.
- 017 Broschüre mit Aufsätzen Heinrich Manns und anderer Schriftsteller über die deutsche Presse, 7 Bl.; 1936.
- 018 Broschüre mit Text einer Rede Heinrich Manns „Wer will die deutsche Einheitsfront?“, 16 Bl.; 1937.
- 019-020 abgegeben an DDR
- 021 Ausgabe der Zeitschrift „Der Schriftsteller“ mit einem Aufsatz Heinrich Manns „Das weiß jeder“, August 1934, 10 Bl.; 1934.
- 022 Ausgabe der „Volkszeitung“, 03.10.1937, 4 Bl.; 1937.
- 023 Ausgaben der Zeitschrift „Der deutsche Schriftsteller“, 07.1937-11.1938, 38 Bl.; 1937-1938.
- 024-025 abgegeben an DDR
- 026 Flugblätter mit Aufrufen des ZK der KPD und deutscher progressiver Schriftsteller zur faschistischen Intervention in Spanien und zur Hilfe Hitlers für Franco, 12 Bl.; o. D.
- 027-028 abgegeben an DDR

Opis 2

- 001-002 abgegeben an DDR
- 003 Antifaschistische Abhandlungen unbekannter Autoren: „Die deutsche Jugend nach vier Jahren der Hitler-Herrschaft“ und „Wehrerziehung deutscher Kinder“, 13 Bl.; 1937-1938.
- 004 Ausgaben des Informationsbulletins „Information letter“, hg. v. nach England und Frankreich emigrierten deutschen Journalisten, 06.10. und 30.10.1938, 18 Bl.; 1938.
- 005 Aufsätze aus der faschistischen Zeitung „Angriff“: „Emigranten hinter Gittern“ über die Lage deutscher Emigranten in Frankreich, maschinenschriftlicher Text eines Aufsatzes, deutsche Zeitungsausschnitte über die Eröffnung einer Bildergalerie in München, Katalog der Preußischen Akademie der Künste in Berlin, 5 Bl.; 1939-1940.